

Schreibwerkstatt in Hirsau 2026

im **Centrum Ilse Scholl (CIS)**

Sonntag, 16. August (11.30 Uhr)

Mittwoch, 19. August (ca. 15.00 Uhr)

Leitung: **Katarina Rehm**, Lehrerin und
Graphologin



Foto: Inge Kienle

Leben und Schreiben im Schwarzen Wald

Heute ist Hirsau nicht der Nabel der Welt, und doch ist es ein besonderer Ort. Hier gedeihen gute Gedanken durch die Nähe von Kultur, Natur und den Menschen, die sich begegnen. In diesem Rahmen bewegen wir uns, um Texte zu schreiben, die uns verbinden mit dem Gestern, dem Morgen und dem Dazwischen.

Der schwarze Wald kann unseren Blick auf das Helle lenken, unser Denken fokussieren und das Schreiben in kreativer Ruhe zum Erlebnis werden lassen. Darüber tauschen wir uns aus.

Das geschieht, so das Wetter mitspielt, in einem harmonischen Wechsel zwischen Drinnen und Draußen: Wir sitzen nicht nur zusammen, sondern bewegen uns auch im Gelände.

Hans Hartwig Lüzow, der schreibende Biobauer, wird uns begleiten, bekochen und aus dem Fundus seines Lebens, Lesens und Schreibens einiges beitragen.

Für anregende Schreibanklässe sorgt ein Vorbereitungsteam. Dennoch bitten wir alle, einen kleinen Gegenstand, der vielleicht Großes bedeutet, und alte oder sehr alte Fotos mitzubringen. Diese Gesichter schauen uns an!

Auch die individuelle Handschrift lässt uns Menschen erkennen. So passt die Graphologie genau hierher. Das hatten sich die Teilnehmer immer gewünscht: Etwas mehr Graphologie. Vier Briefe wollen wir uns vornehmen und in dieser Runde sowohl Grundlegendes als auch Fortgeschrittenes sehen, erklären und verstehen.

Alle Teilnehmer laden wir ein, einen Brief einer ihnen gut bekannten Person mir vorab zuzusenden. Zum besseren Lernen wollen wir sie kopieren. Vielleicht erhalten wir eine gewisse Vielfalt an Alter, Geschlecht, Hand- oder Kopfarbeitern. So wollen wir sehen, ob Mensch und Schrift zusammenpassen. Vier Schriften wollen wir genauer betrachten, die anderen werden wir im kleinen Kreis auch besprechen. Schrift ist Körpersprache im Kleinen, man kann gut lernen, sie zu erkennen. Dabei gehen wir sowohl systematisch als auch intuitiv vor. **Gabi Dettweiler**, ich und weitere Graphologen (?) werden die Teilnehmer führen.

Veranstaltungsort:

Die Tagung findet im Ilse-Scholl-Haus statt.

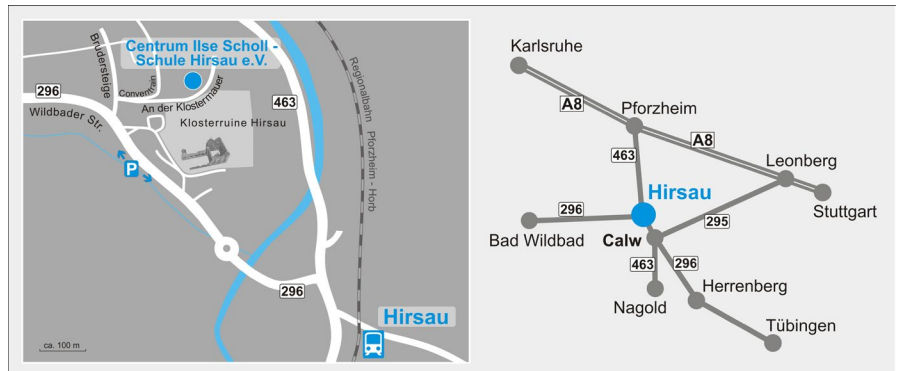
Adresse:

An der Klostermauer 1

75365 Calw-Hirsau



Foto: Inge Kienle



Die **Seminarkosten** betragen 100 Euro; für Mitglieder der Graphologie-Verbände und des „Heimatkreises Teinachtal“ 80 Euro.

Fahrgemeinschaften unterstützen wir, fragen Sie uns.

Wir werden uns **teilweise selbst verpflegen**.

Unterkunft: Im 4-Sterne-Hotel Kloster Hirsau (www.hotel-kloster-hirsau.de), Wildbader Straße 2, 75365 Calw-Hirsau, Tel. 07051-96740

Preisgünstige Unterkunft bietet das Wirtshaus zum Löwen, Wildbader Straße 20, 75365 Calw-Hirsau, Tel. 07051-58576, www.wirtshaus-loewen-hirsau.de. – Sagen, dass man zu den Graphologen gehört – wir haben einige Zimmer reserviert.

Es gibt außerdem einige Pensionen in der näheren Umgebung. Schauen Sie im Internet: „Unterkünfte in Hirsau“.

Anmeldung schriftlich bei:

Katarina Rehm
Hasenbergsteige 1
70178 Stuttgart
mail@entscheidungshilfe-graphologie.de